



ÖSTERREICHISCHE
BIBELGESELLSCHAFT

**AM
PUNKT.**

Die Bücher der Bibel
kurz und knackig



***DER PROPHET
JESAJA***

JESAJA

Dieses Buch ist in drei Abschnitte gegliedert. Der erste (Kapitel 1–39) enthält eine große Anzahl von Botschaften, die das drohende Gericht beschreiben, das über das Volk Juda kommen wird, wenn es seine Lebensweise nicht ändert. Dieses Urteil ist durchzogen von einigen hoffnungsvollen Passagen der Heilsverheißung. Dieser erste Abschnitt enthält auch einige erzählende Abschnitte, insbesondere die Kapitel 36–39, die große Übereinstimmungen mit 1. Könige 18,13–20,19 aufweisen.

Der zweite Abschnitt (40–55) dreht sich fast ausschließlich um den tröstlichen Zuspruch, der Gottes Volk zuteilwerden wird. Er scheint nach dem im ersten Abschnitt verheißenen Gericht (möglicherweise der Deportation ins babylonische Exil) entstanden zu sein und kündigt eine neue Zukunft für Gottes Volk an.

Der dritte Abschnitt (56–66) scheint ebenfalls von einer anderen Zeit zu erzählen, vermutlich von der Zeit, nachdem Gottes Volk aus dem babylonischen Exil in das eigene Land zurückgekehrt war. Einerseits enthält das Buch eine Vielzahl an Warnungen, wie sich Gottes Volk verhalten sollte, andererseits spendet es Trost und Hoffnung für die Zukunft.



ZEITAUFWAND

Vollständige Lesezeit: ca. 4 Stunden

Hast du weniger Zeit? Lies nur 1,1–2,5; 5,1–6,13;
34,1–35,10; 40,1–31; 56,1–12; 60,1–22



GENRE

Weissagung, Prophezeiung / Prophetische Rede



BIBELSTELLEN

Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein großes Licht; für alle, die im Land der Finsternis wohnen, leuchtet ein Licht auf. (*Jesaja 9,1*)

Selbst junge Leute werden kraftlos, die Stärksten erlahmen. Aber alle, die auf den HERRN vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft, es wachsen ihnen Flügel wie dem Adler. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und brechen nicht zusammen. (*Jesaja 40,30–31*)

Der Geist des HERRN hat von mir Besitz ergriffen. Denn der Herr hat mich gesalbt und dadurch bevollmächtigt, den Armen gute Nachricht zu bringen. Er hat mich gesandt, den Verzweifelten neuen Mut zu machen, den Gefangenen zu verkünden: „Ihr seid frei! Eure Fesseln werden gelöst!“ (*Jesaja 61,1*)

weitere wichtige Stellen:

Jesaja 35,1–6

Jesaja 11,6–10

Übersetzung aus der *Gute Nachricht Bibel*



ÜBER DEN AUTOR

Jesaja, Sohn des Amoz (nicht zu verwechseln mit dem Propheten Amos), war ein Prophet im 8. Jahrhundert v.Chr. Traditionell wird angenommen, dass Jesaja das ganze Buch geschrieben hat und dass 40–55 und 56–66 Prophezeiungen von Jesaja darüber waren, was in ferner Zukunft geschehen wird.

Moderne Bibelwissenschaftler argumentieren, dass das Buch mit Jesajas Prophezeiungen begann, aber im Laufe der Zeit erweitert wurde. Tatsächlich impliziert 8,16 („Binde das Zeugnis, versiegle die Lehre unter meinen Jüngern“), dass Jesajas ursprüngliche Prophezeiungen von seinen Jüngern bis zu einem zukünftigen Zeitpunkt aufbewahrt werden sollen. Dies deutet darauf hin, dass Jesajas Jünger die Prophezeiungen aufbewahrten und sie dann wieder öffneten, als das Exil zu Ende ging, und sie damals und noch einmal, als sie tatsächlich aus dem Exil zurückkehrten, ergänzten. ▶



HERAUSFORDERUNGEN

Ein herausforderndes Element ist die Art und Weise, wie Jesaja von Zeitabschnitt zu Zeitabschnitt springt. Die meisten Bibelwissenschaftler würden den ersten Teil von Jesaja in das achte Jahrhundert v.Chr., den zweiten Abschnitt in das sechste Jahrhundert v.Chr. und den dritten Abschnitt in das späte sechste oder frühe fünfte Jahrhundert v.Chr. einordnen (vgl. unten). Infolgedessen kann es sich beim Lesen etwas schwierig gestalten, genau zu wissen, wo du dich befindest.

Jesaja kündigt mehr als einmal jemanden an, der kommen wird, um Gottes Volk zu retten. Christen glauben, dass es sich bei dieser angekündigten Person um Jesus handelt; Juden deuten diese Texte auf eine andere Person – den Propheten oder den Messias, auf den sie warten.

Die Frage, die du dir stellen musst, ist, ob sich Jesajas Prophezeiungen nur auf eine Person beziehen oder ob sie sich auf mehr als eine Person beziehen könnten (mit anderen Worten, nur auf Jesus oder auf Jesus und andere Personen in der Geschichte).

Was wissen wir über den Autor / die Autoren?

Jesaja 1,1 besagt, dass Jesaja während der Regierungszeit der Könige Usija, Jotam, Ahas und Hiskija aktiv war. Damit sind seine Prophezeiungen zwischen 740 und 698 v.Chr. anzusiedeln.

Jesaja 6–7 weist darauf hin, dass er ein Priester war, vielleicht sogar ein Hohepriester (weil er sich in den Innenhöfen des Tempels aufhielt, siehe Jesaja 6,1) und dass er vom König als sein Prophet eingesetzt wurde.



AUFBAU DES BUCHES

| | |
|------------|--|
| 1,1–39,8 | <i>Jesaja, Teil 1</i> |
| 1,1–12,6 | Botschaften des Gerichts und der Hoffnung |
| 13,1–23,18 | Gerichtsorakel / Weissagung gegen fremde Nationen / Völker |
| 24,1–27,13 | Die Jesaja-Apokalypse |
| 28,1–33,24 | Orakel für Juda und Israel |
| 34,1–39,8 | Brücke von Abschnitt 1 zu Abschnitt 2 |
| 40,1–55,13 | <i>Jesaja, Teil 2</i> |
| 40,1–31 | Gottes Trost für sein Volk |
| 41,1–48,22 | Neues, was Gott für sein Volk tun wird |
| 49,1–55,13 | Die Berufung des Dieners Gottes |
| 56,1–66,24 | <i>Jesaja, Teil 3</i> |
| 56,1–59,21 | Eine Einladung, in Gottes Heil einzutreten und treu darin zu leben |
| 60,1–62,12 | Gottes Verheißung der Erneuerung für sein Volk |
| 63,1–66,24 | Menschen rufen um Gottes Barmherzigkeit und Gott verspricht Erneuerung |



ÜBER DIE ZEIT

Die zweite Hälfte des 8. Jahrhunderts v.Chr. war eine unruhige Zeit für Israel und Juda. 745 v.Chr. eroberte Tiglat-Pileser III. in einem Staatsstreich den assyrischen Thron in Ninive im heutigen Nordirak. Er stärkte die (bereits starke) Armee und begann eine Politik der militärischen Unterwerfung des Alten Orients. Israel (das nördliche hebräische Königreich) und Juda (das südliche Königreich) nahmen unterschiedliche Standpunkte ein. Israel schloss sich seinem nördlichen Nachbarn Syrien an, um gegen Assyrien zu rebellieren. Juda weigerte sich, sich ihnen anzuschließen. Als Vergeltung drohten Israel und Syrien einzufallen und einen neuen König auf den Thron zu setzen. Ahas, der König von Juda, erstarb und schickte nach Assyrien, um Hilfe zu erhalten. Daraufhin kamen die Assyrer und zerstörten sowohl Syrien als auch Israel. Vieles von diesen dramatischen Ereignissen wird in Jesaja 7 beschrieben.

Jesaja 40–55 und 56–66 wurden in verschiedenen Zeiten geschrieben.

Die Kapitel 40–55 stammen wahrscheinlich aus der Zeit des Babylonischen Exils kurz vor dem Erlass von Kyrus, der 538 v.Chr. die Rückkehr aus dem Exil erlaubte. Die Kapitel 56–66 scheinen am besten in die Zeit nach der Rückkehr des Volkes zu passen. ▶

Wie fühlten sich die Menschen?

Der Schrecken und die Ungewissheit dieser Zeit sind in Jesaja 1–39 leicht zu erkennen. Die Menschen waren hin- und hergerissen zwischen Angst vor dem, was um sie herum geschah, und der Gewissheit, dass Gott sie retten würde. Jesajas Botschaft lautet, dass Gott sie immer retten will, aber nur, wenn sie ihm treu bleiben.

Die letzten Teile von Jesaja schildern eine ganz andere Zeit. Die Kapitel 40–55 spiegeln eine Zeit, in der das Schlimmste bereits passiert war und die Menschen sich an die Situation im Exil gewöhnt hatten. Diese Kapitel sollen in ihnen Hoffnung wecken und ihnen eine Vision davon schenken, wie ihr Leben in Zukunft sein könnte.

Die Kapitel 56–66 setzen dieses Thema fort, kehren aber auch zu den Kapiteln 1–39 zurück und erinnern diejenigen, die zurückgekehrt sind, daran, dass Gott handeln würde, um ihnen zu helfen, aber im Gegenzug erwartet, dass sie ihm treu bleiben.

Andere Bücher um diese Zeit

Amos, Hosea, Micha (1–39), Haggai, Sacharja, 2. Buch der Chronik, Esra und Nehemia (40–66)



ART DES BUCHES

Prophezeiung. Das Buch besteht fast ausschließlich aus Prophezeiungen verschiedener Art und ist größtenteils poetisch. Die Ausnahmen sind einige Kapitel wie 36–39 (Prosageschichten) und einige Kapitel (24–27), die oft als Jesaja-Apokalypse bezeichnet werden, und den Untergang Judas prophezeien.



WEITERFÜHREND

Jesaja ist ein Buch, das mehr als jedes andere in der Bibel den Glauben an den einen und einzigen Gott betont („Ich bin der Herr, und es gibt keinen anderen“). Achte darauf während des Lesens und denke darüber nach, warum dieser Glaube für Jesaja zu diesem Zeitpunkt in der Geschichte so wichtig war.

Erlösung ist ein Thema, das sich durch das ganze Buch zieht. Wie sieht die Erlösung in diesem Buch aus? Wovon und wofür wird Gottes Volk gerettet?

Einer der Schlüsseltitel für Gott in Jesaja ist der „Heilige Israels“. Achte beim Lesen auf den Titel. Wie wird Gott sonst noch beschrieben?



BEDEUTUNG FÜR MICH

Ab Kapitel 40 ist eines der Hauptthemen des Buches Trost und Hoffnung. Denk darüber nach, wo du Trost und Hoffnung in deinem Leben brauchst – haben die Prophezeiungen Jesajas dir helfen können?



DISKUSSIONSANREGUNG

- Welche speziellen Abschnitte im Buch gefielen dir sehr bzw. konnten dich besonders inspirieren?
- Welche Teile des Buches missfielen dir oder bereiteten dir Schwierigkeiten?
- Was denkst du: Wovon handelt das Buch?
- Jesaja ist ein langes Buch mit vielen ineinander verflochtenen Themen. Welche Themen sind dir nach dem Lesen am deutlichsten in Erinnerung geblieben?
- Glaubst du, die verschiedenen Abschnitte in Jesaja fügen sich gut zu einem Buch zusammen? Gab es Abschnitte, die nicht zum Rest passten?
- Jesaja wird manchmal „der Evangelist des Alten Testaments“ genannt. Damit meint man, dass seine Prophezeiungen für das Neue Testament und für das Verständnis des Lebens Jesu wichtig sind. Was denkst du? Ist das ein passender oder eher ein schlechter Titel?
- Was ist dein Lieblingsvers oder Lieblingspassage aus Jesaja?
- Was hat dich berührt, deinen Glauben erweitert oder deine Gedanken über dein Leben und dein Verhalten verändert?

NOCH MEHR ENTDECKEN

Weitere Bücher in diesem Bibelkurs und Informationen zur Bibel findest du unter www.bibelgesellschaft.at/am-punkt



Dieser Bibelkurs wurde von der British and Foreign Bible Society entwickelt und von der Österreichischen Bibelgesellschaft auf Deutsch übersetzt und adaptiert. Wir danken herzlich für die Unterstützung!